

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 5. Juni 2023

Schulanlage Ried, Neubau Gemeinschaftsraum; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme

Sitzung Nr. 11	Datum 05.06.2023	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 595	Archivnummer 32/2/3
-------------------	---------------------	------------	-----------------	------------------------	------------------------

1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat am 27. April 2009 für den Neubau des Gemeinschaftsraums in der Schulanlage Ried zu Lasten Konto 378.503.10 (HRM2 378.5040.01) einen Verpflichtungskredit von CHF 325'000.00 bewilligt.

Für die Ausarbeitung eines Projektes hat der Gemeinderat am 18. August 2008 einen Kredit von CHF 7'500.00 zu Lasten des Kontos 378.503.10 bewilligt. Dieser Projektierungskredit ist im Verpflichtungskredit nicht enthalten. Er wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und separat abgerechnet.

2. Realisierung

Beschrieb	Soll	Ist	Differenz
Abbrucharbeiten	17'500.00	15'800.60	-1'699.40
Baumeisterarbeiten, Gerüste	64'000.00	66'812.87	2'812.87
Kanalisation	0	51'620.19	51'620.19
Fenster	7'500.00	12'442.78	4'942.78
Spengler-, Blitzschutz-, Flachdacharbeiten	21'500.00	18'018.89	-3'481.11
Abdichtungsarbeiten (Kittfugen)	1'000.00	565.00	-435.00
Sonnenschutz	3'000.00	3'481.20	481.20
Elektroinstallationen, Leuchten	10'000.00	15'559.07	5'559.07
Heizungs-, Lüftungsanlagen	8'000.00	14'268.89	6'268.89
Sanitäranlagen, Kücheneinrichtung	22'000.00	30'490.93	8'490.93
Gipserarbeiten, Wärmedämmung, Malerarbeiten	24'000.00	22'837.50	-1'162.50
Metallbauarbeiten	10'100.00	8'900.00	-1'200.00
Schreinerarbeiten	4'500.00	483.75	-4'016.25
Unterlagsboden, Wärmedämmung	17'500.00	5'759.26	-11'740.74
Keramische Wand- und Bodenbeläge	6'300.00	8'264.63	1'964.63
Baureinigung	1'000.00	545.65	-454.35
Honorare Architekt, Bauingenieur, Bauphysiker	39'500.00	34'844.07	-4'655.93
Umgebungsarbeiten	20'000.00	6'683.19	-13'316.81
Baunebenkosten, Unvorhergesehenes	24'800.00	21'071.30	-3'728.70
Mehrwertsteuer	22'800.00	27'075.98	4'275.98
Zwischentotal	325'000.00	365'525.75	40'525.75
Kostenbeteiligungen Nachbarn (Kanalisation)	0.00	-15'000.00	- 15'000.00
Gesamtkosten	325'000.00	350'525.75	25'525.75

Die Kostenüberschreitung liegt mit 7.85 % innerhalb der Toleranz von $\pm 10\%$.

3. Begründung der wesentlichen Kostenüber- und Kostenunterschreitungen

Kanalisation

Im Kostenvoranschlag war die Erstellung einer neuen Kanalisationsleitung nicht berücksichtigt. Man ging davon aus, dass die bestehende Leitung weiterverwendet werden könne. Es zeigte sich aber bei der Realisierung, dass der schlechte Zustand die Erstellung einer neuen Leitung bedingte.

Weil die Abwasserleitung auch von den zwei angrenzenden Nachbarliegenschaften genutzt wird, sollten sich diese mit insgesamt CHF 25'819.45 an den Kosten beteiligen. Ein Teilbeitrag in der Höhe von CHF 15'000.00 wurde in Rechnung gestellt und bezahlt. Der andere Teil in der Höhe von CHF 10'819.45 wurde zu spät in Rechnung gestellt. Die betroffene Nachbarschaft weigerte sich daraufhin, den Betrag zu bezahlen. Rechtlich konnte dieses Geld nicht mehr eingetrieben werden und auch die Haftpflichtversicherung der Gemeinde deckte den Schaden nicht.

Die verspätete Rechnungstellung ist auf die damals äusserst knappen personellen Ressourcen in der Bauabteilung zurückzuführen. Damit solche Fehler nicht mehr vorkommen, wurden in der Bauabteilung organisatorische Änderungen vorgenommen. Die Arbeitsfelder Projektierungen/Gebäudeunterhalt und Baupolizei wurden auf zwei Personen aufgeteilt.

Heizung

Anstelle einer eigenen Elektroheizung hat sich die Gemeinde an den Kosten einer Erdsondenheizung beteiligt. Mit dieser Wärmepumpe werden nun das Wohnhaus (ehemaliges Schulhaus) und der Gemeinschaftsraum beheizt.

Fenster

Im Kostenvoranschlag waren Holzfenster eingerechnet worden. Damit der Unterhalt der Fenster zukünftig günstiger wird, hat man sich für dauerhafte Holz/Metall-Fenster entschieden.

Elektro

Die Elektroanlagen waren teurer, weil zusätzliche Anpassungen an der bestehenden Sirenensteuerung auf dem Wohnhaus (ehemaliges Schulhaus) nötig waren.

Unvorhergesehenes

Die Position Unvorhergesehenes wurde fast vollständig benötigt, weil im Kostenvoranschlag keine Tische und Stühle sowie keine Küchenausstattung enthalten waren.

Umgebung

Dank der Mitarbeit des Werkhofs konnten die Umgebungsarbeiten für rund einen Drittel der veranschlagten Kosten ausgeführt werden.

4. Beiträge

Die Gemeinde hat, bis auf die Kostenbeteiligung der Nachbarn an der Kanalisationsleitung, keine Beiträge von Dritten erhalten.

5. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, in Anwendung von Art. 49 Abs. 2 Bst. c der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb vom 13. Juni 1999 den folgenden

Beschluss:

1. Der Grosse Gemeinderat nimmt von der Kreditabrechnung über folgende Investition Kenntnis:

Schulanlage Ried; Neubau Gemeinschaftsraum

Bewilligter Kredit

CHF 325'000.00

Beanspruchte Mittel

CHF 350'525.75

Kreditüberschreitung

CHF 25'525.75

2. Die Eröffnung dieses Beschlusses ist Sache des Gemeinderates.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber